

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0182/2007

Auskunft erteilt:

Herr Zimmermann

Ruf:

492 62 42

E-Mail:

ZimmermannBernhard@stadt-muenster.de

Datum:

01.03.2007

Betrifft

Antrag der Fraktionsgemeinschaft UWG/ödp an den Rat Nr. A-R/0006/2007
"Straßennamen in Münster - Städtepartnerschaft auch belegen"

Beratungsfolge

21.03.2007 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss bekräftigt seine Absicht, die Straßenbenennungen nach den Partnerstädten Monastir und Mühlhausen demnächst zu realisieren. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Straßen zu finden und Beschlussvorlagen über die zuständige Bezirksvertretung dem Hauptausschuss vorzulegen.
2. Der Antrag der Fraktionsgemeinschaft UWG/ödp Nr. A-R/0006/2007 vom 13.02.2007 ist damit erledigt. (Anlage)

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Der Ratsantrag beinhaltet die Bitte an die Bezirksvertretungen, bei Straßenbenennungen die Partnerstädte Monastir und Mühlhausen zu berücksichtigen. Die Straßenbenennungen nach Partnerstädten gehen in ihrer Bedeutung über die Stadtbezirke hinaus und liegen in der Zuständigkeit des Hauptausschusses.

Folgende Straßen sind bereits nach Partnerstädten benannt:

Partnerstadt	seit	Straßenname	seit
York	1957	York-Ring	1964
Orléans	1960	Orleans-Ring	1962
Kristiansand	1967	Kristiansandstraße	1972
Monastir	1969	---	--
Rishon Le Zion	1981	Rishon-Le-Zion-Ring	1986
Fresno	1986	Fresnostraße	1998
Rjasan	1989	Rjasanstraße	1998
Mühlhausen	1990	---	--
Lublin	1991	Lublinring	1998

Dazu kommt eine Partnerschaft mit Braunsberg / Braniewo in Polen:

Braunsberg	1954	Braunsbergstraße	1958
------------	------	------------------	------

Außerdem gibt es noch die Partnerschaft des Ortsteils Hilstrup mit Beaugency:

Beaugency	1974	Beaugencyplatz	2004
-----------	------	----------------	------

Die Verwaltung hat in den vergangenen Jahren vier Vorschläge für Straßenbenennungen nach den Partnerstädten Monastir und Mühlhausen gemacht. Die Vorschläge fanden schon in den Vorgesprächen mit den Beteiligten keine Zustimmung und mussten zurückgezogen werden. Der Verein Freunde Mühlhausens e.V. äußerte zum Beispiel den Wunsch, die Mühlhausenstraße solle in der Altstadt benannt werden, dafür nähmen die Freunde Mühlhausens auch noch Wartezeit in Kauf.

Für die neuen Straßennamen sollen grundsätzlich keine vorhandenen Straßen umbenannt werden, weil die betroffenen Anlieger sich mit „ihrem“ Straßennamen identifizieren und Umbenennungen ablehnen.

Das Vermessungs- und Katasteramt ist weiterhin auf der Suche nach passenden Straßen und wird geeignete Straßen den Gremien vorschlagen.

I.V.:

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage

Antrag der Fraktionsgemeinschaft UWG/ödp Nr. A-R/0006/2007

V/0182/2007